



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 228/GP

11.11.2016

**Huml ruft zu verstärkter Vorsorge gegen Diabetes auf - Bayerns
Gesundheitsministerin zur Eröffnung der Diabetes-Herbsttagung in
Nürnberg**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat zur verstärkten Vorsorge gegen die Krankheit Diabetes aufgerufen. Huml betonte am Freitag anlässlich der Eröffnung der Herbsttagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft in Nürnberg: "Übergewicht, Bewegungsmangel und Rauchen fördern die Entstehung von Typ-2-Diabetes. An dieser chronischen Erkrankung - im Volksmund auch Zuckerkrankheit genannt - leiden allein in Bayern rund 1 Million Menschen."

Die Ministerin warnte: "Bei den Betroffenen steigt das Herzinfarkttrisiko erheblich. Außerdem können Schlaganfälle zwei- bis dreimal häufiger vorkommen. Insgesamt sinkt die Lebenserwartung der Betroffenen um fast fünf Jahre! Deshalb ist Vorsorge sehr wichtig."

Huml erläuterte: "Mit einem gesunden Lebensstil und der richtigen Prävention kann der Typ-2-Diabetes in vielen Fällen vermieden werden. Wichtig sind insbesondere regelmäßige Bewegung und eine gesunde Ernährung."

Im Jahr 2014 hat das bayerische Gesundheitsministerium unter dem Motto "Diabetes bewegt uns!" in rund 500 Veranstaltungen über das Thema informiert. Zudem ist die Vermeidung von Volkskrankheiten, zu denen Diabetes gehört, ein zentrales Ziel des Bayerischen Präventionsplans.

Zahlreiche Informationen zum Krankheitsbild und zur Jahresschwerpunktaktion 2014 finden sich im Internet unter www.stmgp.bayern.de/vorsorge/diabetes. Unter dieser Adresse kann auch der 1. Bayerische Diabetesbericht heruntergeladen werden.